

Klimawandel und langfristige Abschätzung des Wasserhaushaltes im Alpenraum

Expertenworkshop Chiemgau, 11.06.2007
Andreas Marx
Forschungszentrum Karlsruhe

Hochwasser



• global ca. 30% der Todesfälle durch Naturkatastrophen seit 1950



Hochwasser- ereignis	Total (Mio. €)	Versichert(Mio. €)
Bayern 1999	393	30
Bayern 2005	205	46
D/A/CH 1999	409	40
D/A/CH 2005	3000	1700





Dürren



• global ca. 50% der Todesfälle durch Naturkatastrophen seit 1950



Globale Erwärmung und Wasserhaushalt

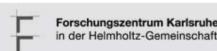


Physikalischer Hintergrund:

- Höhere Temperaturen ⇒ höhere Verdunstungen
- Warme Luft kann mehr Feuchtigkeit transportieren ⇒ erhöhter atm. Wassergehalt
- Latente Wärmeenergie ⇒ höherer atmosphärischer Energieinhalt
- ⇒ Intensivierung des Wasserkreislaufs

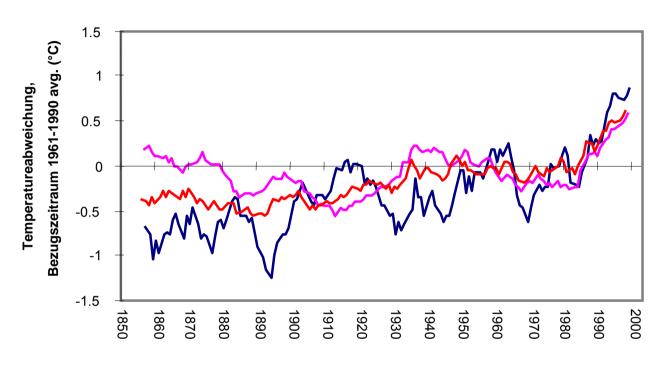
Folgen

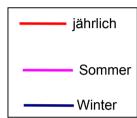
- Veränderte Niederschlagsintensitäten
- Veränderte zeitliche & räumliche Verteilung des Niederschlags
- ⇒ Änderung von Abflussregimen und Zunahme von Hochwassergefahr



Beobachteter Klimawandel: Die Vergangenheit





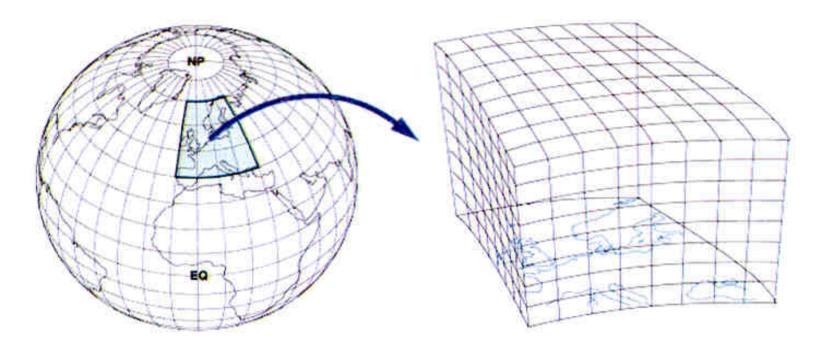


Europa: jährliche und saisonale mittlere Temperaturabweichung

- Globale Temperatur: + 0.7 ±0.2 °C in den letzten 100 Jahren
- Europa: +0.95 °C, Sommer +0.7°C, Winter +1.1°C
- Alpen +1.6°C

Regionale Klimamodellierung: Zukunftsszenarien



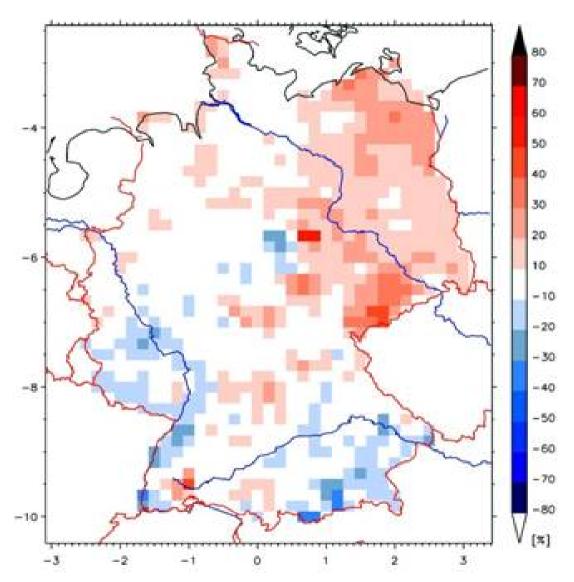


- Globales Klimamodell ECHAM4, Auflösung ~1°
- Regionales Klimamodell MM5, Auflösung Europa 19.2 km
- Erhaltungsgleichungen für Energie, Masse & Impuls
- $\Delta t \approx 60 \text{ sec}$, 80x80x25=160,000 Gitterpunkte
- Zeitaufwendige FD-Schemen zur numerischen Lösung -> Zeitscheiben

DEKLIM Projektdaten und Vergleich zu ERA15



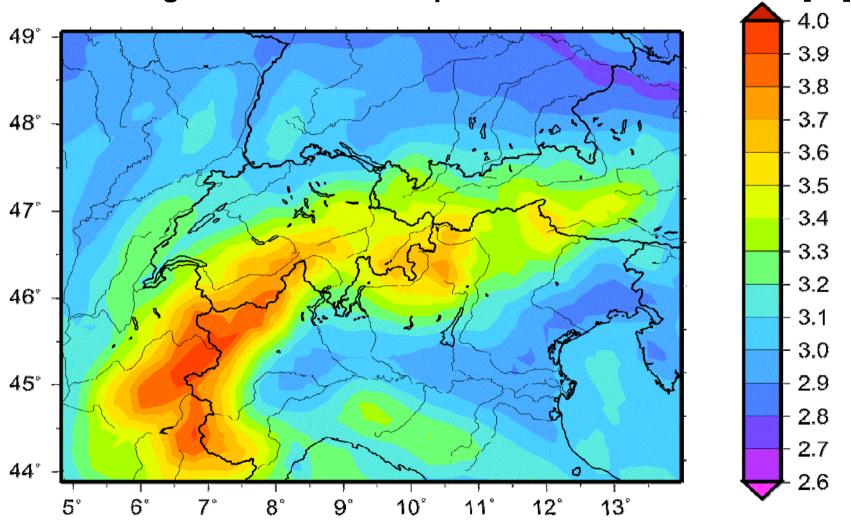
Wie gut reproduziert das atmosphärische Modell den Niederschlag?



Unterschied [%] simulierter Niederschlag MM5 (19.2 km) vs. DWD interpolierte Stationsdaten 1979-1993



Änderung mittlere Jahrestemperatur 2070-99 vs. 1960-89 [°C]



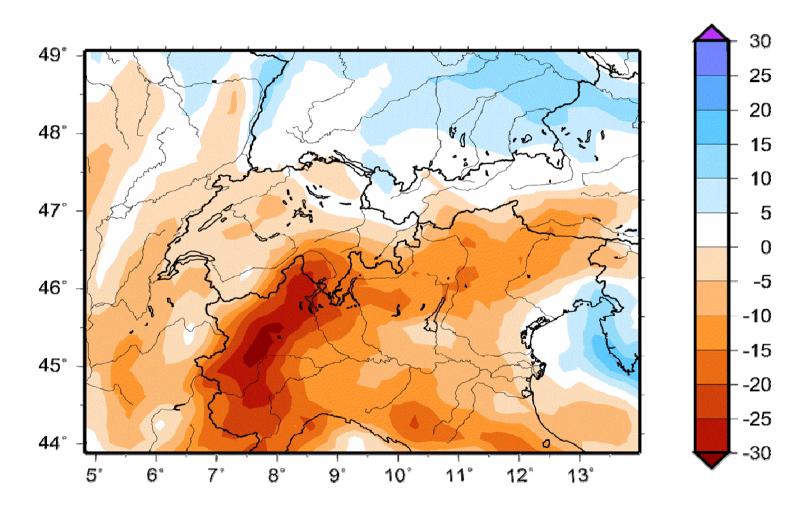
⇒ Regional bis zu 4°C Temperaturzunahme!







Änderung mittlerer Jahresniederschlag 2070-99 vs. 1960-89 [%]



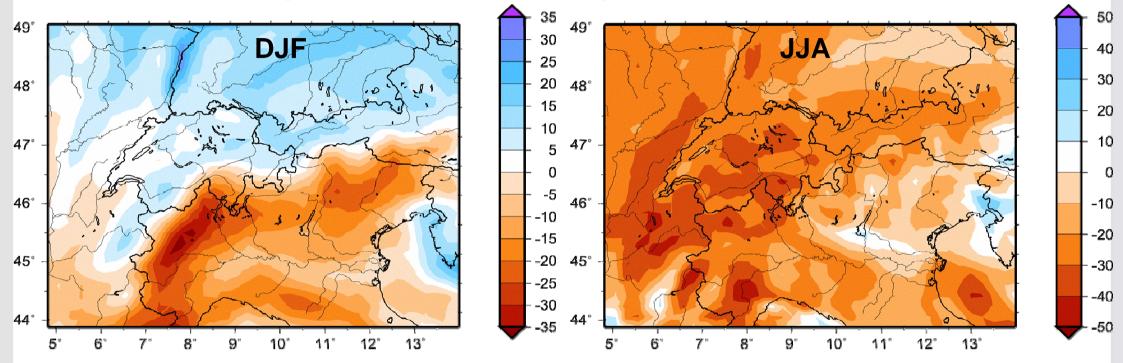
⇒ Regional bis zu 30% weniger Gesamtniederschläge







Änderung saisonale Niederschläge 2070-99 vs. 1960-89 [%]

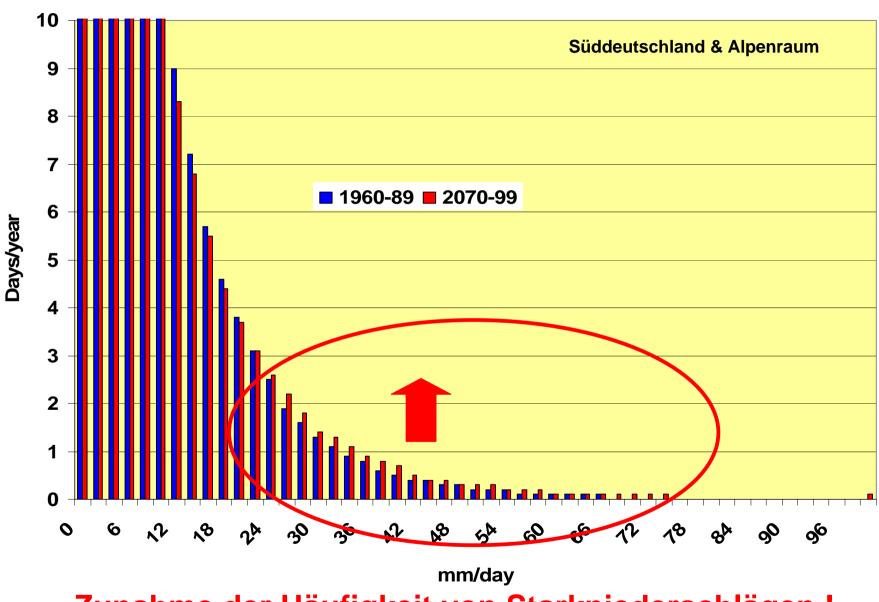


- Winterniederschlag: gegenläufige Trends Nordalpen vs. Südalpen
 +20% Nordalpen vs. -30% Südalpen
- Sommerniederschlag: bis zu 40% weniger
- Region: Winter +20%, Sommer -20%









Zunahme der Häufigkeit von Starkniederschlägen!





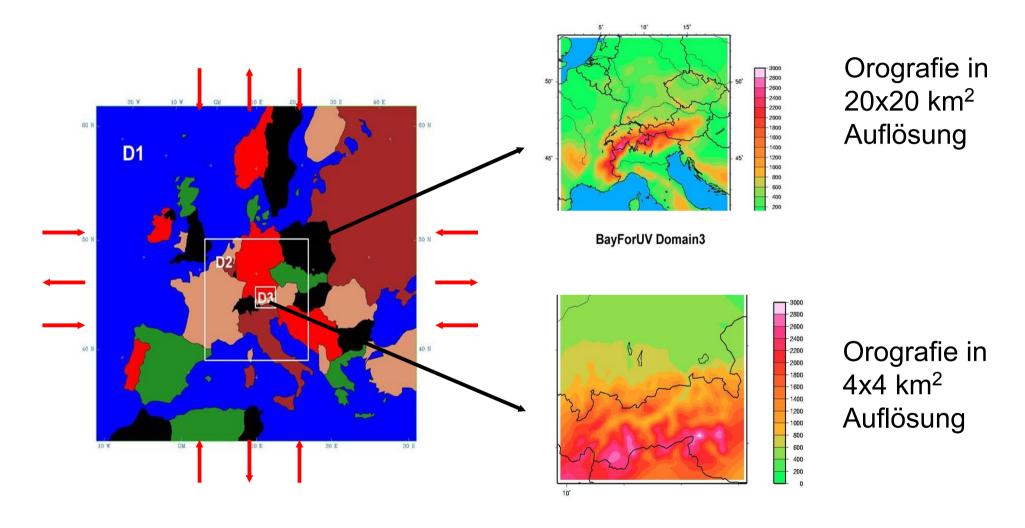


Was bedeutet das für den Wasserhaushalt?



Klimasimulationen









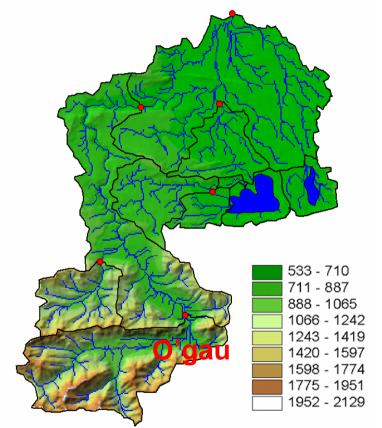


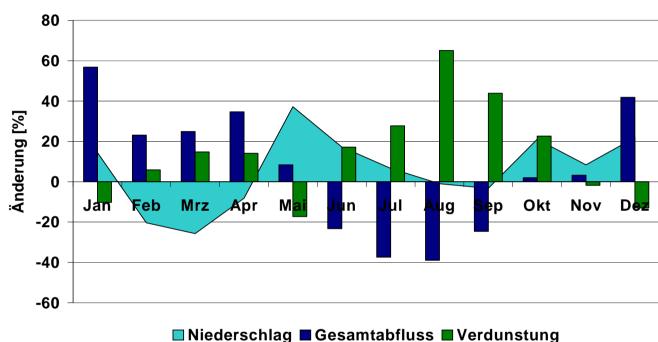
KIT – die Kooperation von

Langfristige Entwicklung des Wasserhaushaltes









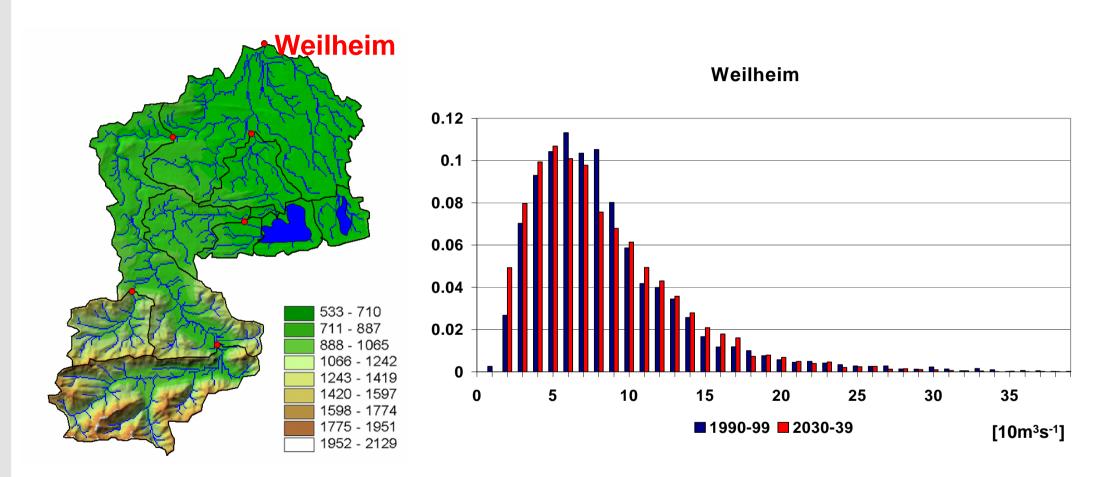
Änderung 1990-99 vs. 2030-39

Zunahme Winter-, Verminderung der Sommerabflüsse



Langfristige Entwicklung des Wasserhaushaltes





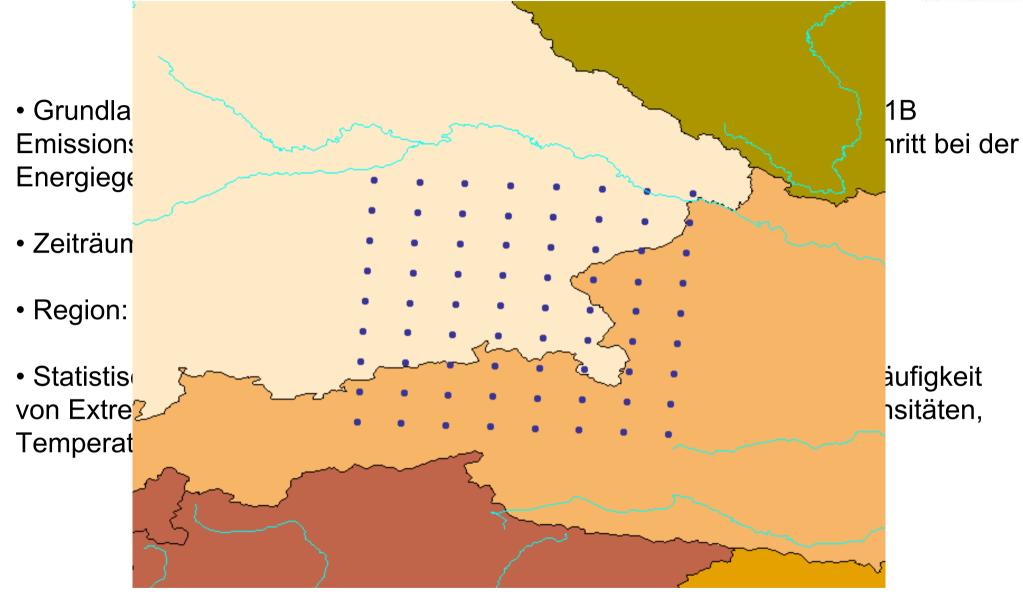
Veränderung der Häufigkeiten: Zunahme von Hochwasser & Niedrigwasser!





Projektstudie: Klimadaten





Projektstudie: hydrologische Simulationen



Grundlage: DEKLIM Klimaszenarien & Wasserhaushaltsmodell WaSiM

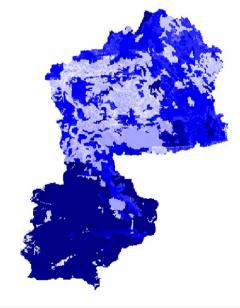
• Zeiträume: 1960-89 & 2070-99

• Region: auszuwählende(s) EZG: Tiroler Ache, Traun, ...

Analyse der Simulationsergebnisse, v.a. bezüglich Hochwasserrisiko und

Trockenperioden

• flächendifferenzierte Bodenfeuchtedaten für die durchwurzelte Zone





Zusammenfassung

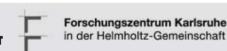


Gekoppeltes Modellsystem zur **integrierten Betrachtung** von Landoberfläche & Atmosphäre alpiner EZG, eingesetzt für

Räumlich hochaufgelöste Abschätzung zur langfristigen Entwicklung des Wasserhaushalts

- 1) winterliches Niedrigwasser weniger ausgeprägt, Zunahme winterlicher Hochwasser (weniger Schnee, mehr Regen)
- 2) weniger Abfluss im Sommer: prognostizierter NS-Rückgang, fehlendes Schmelzwasser, höhere Verdunstung
- 3) Tendenz zu häufigeren Starkniederschlägen und hohen Abflüssen!





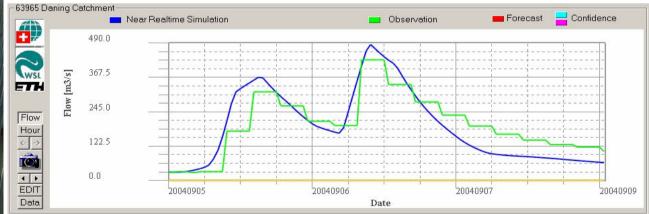
Ausblick



Gekoppeltes Modellsystem weltweit eingesetzt zur Entscheidungsunterstützung und nachhaltiges Wassermanagement:

Hochwasservorhersage Zuflüsse des 3-Schluchten Staudamms - China (Kooperation WSL (CH), ETH (CH), CWRC (C))





KIT – die Kooperation von

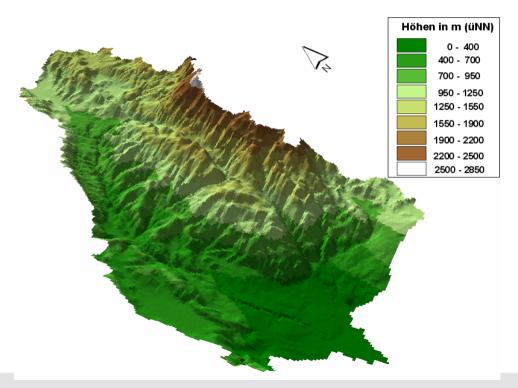
und Universität Karlsruhe (TH)

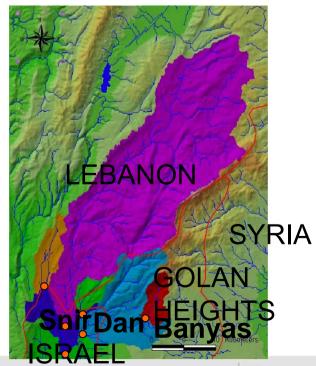
Ausblick



Gekoppeltes Modellsystem weltweit eingesetzt zur Entscheidungsunterstützung und nachhaltiges Wassermanagement:

- 1) Hochwasserrisiken
- 2) Wasserverfügbarkeit Langfristige Änderung Wasserverfügbarkeit oberes Jordan EZG



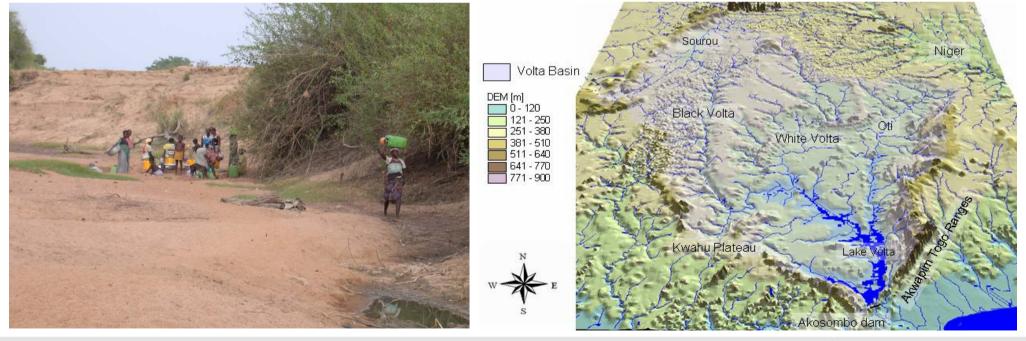


Ausblick



Gekoppeltes Modellsystem weltweit eingesetzt zur Entscheidungsunterstützung und nachhaltiges Wassermanagement:

- 1) Hochwasserrisiken
- 2) Wasserverfügbarkeit Hydrometeorologische Entscheidungsunterstützungssysteme für nachhaltiges Wassermanagement im Volta Becken





Danke für Ihre Aufmerksamkeit.



